
PRESSEMITTEILUNG

Karin Scherf
Spurensuche am Atlantik

Briefe aus französischer
Kriegsgefangenschaft
256 Seiten, geb., mit Abb.
16,99 €
ISBN 978-3-355-01843-2

auch als eBook erhältlich

Karin Scherf

ist Wissenschaftshistorikerin und
arbeitet als Journalistin vorrangig
für den Hörfunk und das
Fernsehen, hat aber auch
Bücher, Filmdrehbücher und
Hörbücher zu relevanten
Themen publiziert. Außerdem
betätigt sich Karin Scherf als
selbstständige Konflikt-
managerin, Coach und Seminar-
leiterin. Sie lebt mit ihrer Familie
in Halle.

Spuren der deutsch-französischen
Vergangenheit

Was geht in einem jungen Mann vor, der
von der Schulbank weg in den Zweiten
Weltkrieg ziehen muss, um anschließend
in Gefangenschaft am Atlantik mit primi-
tivsten Mitteln die Minen zu räumen, die
die deutsche Wehrmacht dort verlegt hat?
Bislang wusste man darüber fast nichts.
Weder in französischen noch in deutschen
Archiven und Forschungseinrichtungen
gab es aufschlussreiches Material. Das
musste die Autorin feststellen, als sie die
Briefe ihres Vaters, Wolfram Knöchel, aus
dieser Zeit fand und versuchte, sie in den
Lauf der Geschichte einzuordnen.
Deutsche Soldaten in französischer
Kriegsgefangenschaft – beiderseits der
Grenze wollte man dieses Kapitel viele
Jahre lang lieber vergessen als erforschen.
Doch Scherf gab sich damit nicht
zufrieden, reiste nach Frankreich, besuchte
die damaligen Standorte der
Gefangenenlager, durchforschte Archive,
sprach mit Zeitzeugen und Historikern,
um die Lage der Häftlinge und die Gründe
für das Schweigen einer ganzen
Generation zu begreifen. Denn auch ihr
Vater verlor nach seiner Heimkehr 1948
kaum je wieder ein Wort über diese Zeit.
Karin Scherf hat die Briefe ihres Vaters
nun zu einem Buch verbunden, das
berührende Einblicke in das Seelenleben
des jungen Mannes gewährt, hinter
Stacheldraht in ständiger Sorge um die
Familie. Zugleich legt sie damit ein
beeindruckendes Dokument der
Zeitgeschichte vor, ergänzt um
erstaunliche Erkenntnisse über den
historischen Kontext in beiden Ländern.

PRESSEABTEILUNG
Markgrafenstraße 36
D-101117 Berlin
Telefon 030 238091-25
Fax 030 238091-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel.com